

Regierungsratsbeschluss über den kantonalen Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinde Sarnen (Ortsgebiet Schwendi-Wilen)¹

vom 21. August 2001²

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 21 Absatz 3 der Verordnung über den Schutz von Bau- und Kulturdenkmälern vom 30. März 1990³, Artikel 4 Buchstabe b des Baugesetzes vom 12. Juni 1994⁴ sowie Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994⁵,

beschliesst:

1. Für die Einwohnergemeinde Sarnen (Ortsgebiet Schwendi-Wilen) wird der kantonale Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung, bestehend aus einem Plan im Massstab 1 : 2 000 (Einwohnergemeinde Sarnen, Ortsgebiet Schwendi-Wilen vom 21. August 2001), einem Plan im Massstab 1 : 2 500 (Einwohnergemeinde Sarnen, Ortsgebiet Schwendi-Wilen, südliches Teilgebiet) und einem Plan im Massstab 1 : 10 000 (Einwohnergemeinde Sarnen, Ortsgebiet Schwendi-Wilen, nördliches Teilgebiet, beide vom 27. März 2018) und der Liste der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung vom 5. März 2001 und vom 27. März 2018 erlassen.⁶
2. Der kantonale Schutzplan kann bei der Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege sowie bei der Einwohnergemeinde Sarnen eingesehen werden.⁷
3. Dieser Beschluss tritt mit der Genehmigung durch den Kantonsrat in Kraft.⁸

¹ Ursprüngliche Bezeichnung: Bezirksgemeinde Schwendi; geändert durch das Bereinigungsgesetz II (Anhang: Ziff. II., Regierungsratsbeschlüsse, 3.)

² OGS 2001, 76; geändert durch das Gesetz über die Bereinigung der amtlichen Gesetzessammlung (Bereinigungsgesetz II) vom 15. März 2007, in Kraft seit 1. August 2007 (OGS 2007, 13) und den Nachtrag vom 27. März 2018, vom Kantonsrats genehmigt am 25. Mai 2018, in Kraft seit 25. Mai 2018 (OGS 2018, 17)

³ GDB 451.21

⁴ GDB 710.1

⁵ GDB 710.11

⁶ Geändert durch das Bereinigungsgesetz II (Anhang: Ziff. II., Regierungsratsbeschlüsse, 3.) und den Nachtrag vom 27. März 2018

⁷ Geändert durch das Bereinigungsgesetz II (Anhang: Ziff. II., Regierungsratsbeschlüsse, 3.)

⁸ Vom Kantonsrat genehmigt am 29. November 2001